

Tünews International

news by and for refugees and others, supported by the Landkreis Tübingen

edition 74, 22. Dezember 2017



- Tünews International kann wachsen (2)
- Sicher schwimmen lernen (4)
- Ein Herzensprojekt (5)



- Was kostet ein Führerschein und wie bekommt man ihn (8)
- Bericht über eine Demon in Stuttgart (12)



- Eine Radiokonferenz in Freiburg (14)
- Zukunftswerkstatt Community Media (16)
- Experiences with making an „Ausbildung“ (18)



TÜnews International kann wachsen

von Wolfgang Sannwald

Das 5-sprachig erscheinende TÜnews International ist enorm wirksam. Darüber haben wir in Edition 50 ausführlich geschrieben. TÜnews International genießt zwischenzeitlich großen Respekt und Unterstützung. Das hat der Kreistag des Landkreises Tübingen in seinen Haushaltsberatungen deutlich gemacht. Fast einstimmig bewilligte das Parlament des Landkreises Geld für das Jahr 2018. Auch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg hat das Projekt bisher im Rahmen seines Programms „Gemeinsam in Vielfalt – Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe“ gefördert. Wir hoffen auf eine Anschlussförderung. Mehr Geflüchtete als bislang können dann ab 2018 mitarbeiten. Insgesamt sind derzeit bis zu 24 Vorqualifizierungsstellen geplant. Davon sind die meisten Stellen des Bundesfreiwilligendienstes (BfDi), manche sind Minijobs, andere bezahlte Praktika. Meist sind die Geflüchteten dann halbtags für das Projekt tätig, wenn möglich ein Jahr lang. Viel Geld verdienen können die Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter nicht, aber immerhin. Sie leisten etwas und das soll honoriert werden.

Sie haben auch mehr davon, als Geld. Wer bei TÜnews International mitarbeitet, kann sich dadurch weiter auf den hiesigen Arbeitsmarkt vorbereiten. Im Redaktionsalltag setzen Geflüchtete ihr erlerntes Deutsch ein und verbessern es. Gleichzeitig erfahren



Redaktionssitzung im Sommer 2017 - Wir freuen uns auf viele gute Treffen im nächsten Jahr.

sie, wie Arbeit hier organisiert ist, beispielsweise mit welchen Formen man Verbindlichkeit herstellt. Und wer journalistisch arbeitet, erfährt viel über die Grundrechte in Deutschland und darüber, wie das Leben hier gestaltet ist. Die Mitarbeitenden erhalten später ein Zertifikat darüber, dass sie beispielsweise ein Jahr lang verbindlich am Arbeitsalltag in Deutschland teilgenommen und dessen Formen kennengelernt haben. Übrigens konnten zwei der sieben langjährigen Redaktionsmitglieder von TÜnews International mittlerweile Ausbildungsstellen finden. Für die Arbeitsgeber ist wichtig, wenn die Bewerberinnen und Bewerber durch Mitarbeit bei TÜnews International belegt haben, dass sie zuverlässig und mit praktischen Kenntnissen der hiesigen Arbeitskultur mitarbeiten können. Wer mitarbeitet macht sich zusätzlich um die Integration insgesamt verdient. Denn das Medienprojekt TÜnews International dient der Integration. Geflüchtete erarbeiten seine Inhalte oder arbeiten

an den Inhalten mit. Ihre Informationen helfen anderen Geflüchteten dabei, sich hier zurecht zu finden. Die Medien und Events tragen auch zum gesellschaftlichen und politischen Integrationsdiskurs bei.

Dank der Unterstützung des Landkreises und hoffentlich des Sozialministeriums werden wir die Arbeit 2018 breiter aufstellen können, nicht nur personell. Mit Veranstaltungen wie TÜnews vor Ort ist die Redaktion zunehmend in der Fläche präsent, informiert in immer mehr Gemeinden und sammelt dort bei den Menschen in der vorläufigen Unterbringung oder in der Anschlussunterbringung Themen und Stimmungen, die wiederum in die Redaktionsarbeit einfließen. Darüber hinaus haben wir weitere Pläne, man darf gespannt sein.

Das Team von TÜnews International wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2018!

TÜnews International can grow

by Wolfgang Sannwald

TÜnews International can grow in 2018. That's because the district of Tübingen will support the project with more money. More refugees will be able to work with TÜnews International. Most of them as BufDIs - that means as a special form of volunteer. We wrote about the Federal volunteer service in edition 70 - which can be found on www.tunews.de. There are also mini jobs, or internships. As a BufDi you work half a day for a year. You do not get much money for it, but you learn a lot

for that. Especially for the German job market. You practice German, get to know the working world. At the end of the year you get a certificate. Both can help to find a job or an apprenticeship. Because that shows that you already have experience with working in Germany.

Those who join TÜnews International also help with integration. The topics we write about come from the refugees themselves. Their information helps other refugees. First and

foremost, because they know best what information is needed to get along in everyday life.

TÜnews International is also becoming more and more public. For example, through the events of TÜnews on site, or the 4all events.

We have many more plans - it remains exciting.

The TÜnews International team wishes all readers happy holidays and a good start for the year 2018!

تیم تی نیوز در حال توسعه

تیم تی نیوز که تحت نظر والسوالی توبنگن اداره شده و منبع مالی این برنامه نیز کرایس توبنگن میباشد که خوشبختانه در جلسه اجتماعی که هال این والسوالی صورت گرفت برنامه های این شبکه مورد تقدیر و تشویق قرار گرفته که وعده همکاری در بخش توسعه دادن این برنامه داده شد این برنامه با همکاری مهاجرین از کشور های مانند سوریه عراق افغانستان گامبیا و همکاران المانی ما ترتیب و در حال ادامه است در این برنامه بسیاری از مهاجرین منی جاب میکنند درست است که مقدار پول کم است ولی یک وسیله ارتباط بوده و نیز مکان است برای فراه گرفتن و تمرین کردن زبان المانی و نیز این مکان برای ادغام شدن شما به این جامعه کمک میکند و طریقه کار را یاد گرفته و برای تان موثر تمام خواهد شد

نوت تیم تی نیوز در سال 2018 توسعه خواهد کرد و نیز فعالیت های متفاوت خواهد داشت
ادرس www.tunews.de

هل من الممكن لـ TÜnews International ان تتوسع و تكبر

مقال لـ Wolfgang Sannwald.

ابتداء من الـ 2018 يمكن لـ TÜnews International ان تتوسع وتكبر حيث قرر مجلس الادارة المحلية Landratsamt Tübingen دعم المشروع بمبلغ اكبر من المال.

سوف يتاح المجال لمزيد من اللاجئين للعمل لدى TÜnews معظم فرص العمل سوف تقدر على شكل BFD لقد قمنا بكتابة مقال عن الـ BFD في العدد رقم (70) الذي يمكن ايجاده على الرابط التالي: www.tunews.de على الرغم من الشخص لا يحصل على الكثير من المال مقابل ذلك الا ان بإمكانه تعلم الكثير وقبل كل شي سوق العمل بالمانيا بالاضافة الى ممارسة اللغة الألمانية والتعرف على نظام العمل بالمانيا من يرغب بالمشاركة بـ TÜnews يساعد ايضا بالاندماج . خصوصا ان المواضيع التي نكتبها هي من اللاجئين انفسهم . حيث ان معلوماتهم تساعد اللاجئين الآخرين وذلك لانهم يعرفون المعلومات التي يحتاجها اللاجئين بالحياة اليومية. كما ان TÜnews تتوسع على المستوى الجماهيري من خلال جلسات TÜnews و الاحتفالات مع اجل الجميع (4all Fest)

فريق العمل بـ TÜnews يتمنى للقراء عطلة سعيدة وبداية جيدة في سنة الـ 2018.

Sicher schwimmen lernen

von Ute Kaiser



Spielerisches Training für den richtigen Kraul-Beinschlag: Die Schülerinnen am Beckenrand sollen ihre Schwimmlehrerinnen im Wasser kräftig nass spritzen. Foto: Kaiser

Ein Projekt bietet in Tübingen kostenlose Kurse für junge Geflüchtete an

Der Abend im Tübinger Hallenbad Nord beginnt mit einer herzlichen Begrüßung. Die fünf Schwimmschülerinnen umarmen ihre Lehrerinnen. Dann ziehen sie ihren Badeanzug oder Burkini an.

„So, Mädchen, ihr dürft ins Wasser“, sagt Trainerin Julia Bundschuh am Beckenrand. Die 24-jährige Sportstudentin ist Rettungsschwimmerin bei der DLRG. Früher hat sie in einer Schwimmschule unterrichtet. Jetzt macht sie ehrenamtlich beim Projekt „Schwimmen für alle Kinder“ mit – weil sie es „toll“ findet. Der Kurs kostet die Teilnehmerinnen nichts. Die Mädchen und jungen Frauen stehen im Lehrschwimmbecken

auf Waldhäuser Ost. Sie sollen sich aufwärmen. Die Schülerinnen boxen ins Wasser, bis es spritzt. Dann laufen sie ganz schnell auf der Stelle. Die Schwimmschülerinnen lachen. Sie fühlen sich mit dem Boden unter ihren Füßen noch sicher.

Ernst werden sie vor der nächsten Übung: mit dem Gesicht unter Wasser ausatmen, bis Blasen blubbern. Souzan*, eine zierliche Jesidin aus dem Nordirak, zögert. „Wir haben Angst vor dem Wasser, wir sind mit dem Boot gekommen“, sagt sie nach dem Kurs. Doch Souzan und ihre 26-jährige Schwester Nadia* wollen unbedingt schwimmen können. Ihre sieben und 14 Jahre alten Schwestern haben es längst gelernt. Das motiviert die älteren Geschwister enorm.

Die Teilnehmerinnen aus dem Nor-

dirak, aus Nigeria und Syrien gehören zu einer Mehrheit. Inzwischen können mehr als die Hälfte der zehnjährigen Kinder in Deutschland nicht sicher schwimmen. Viele lernen es auch später nicht mehr. Das hat Folgen: 2016 sind nach den Zahlen der DLRG in Deutschland 537 Menschen ertrunken – so viele wie seit zehn Jahren nicht mehr. Unter den Ertrunkenen waren 46 Kinder bis 15 Jahre und 64 Geflüchtete.

Sulola* ist 17 und kommt aus Nigeria. Sie hat wie die 18-jährige Hanan aus Syrien im Sommer einen Schwimmkurs besucht. Hanan kann schon ein bisschen Brustschwimmen. In diesem Kurs lernen die Mädchen zunächst Kraulen. „Das ist leichter“, sagt Julia Bundschuh. Nur das Ausatmen unter Wasser fällt allen Anfängerinnen schwer. Deshalb üben sie es immer wieder. „Bitte bleiben Sie bei mir“, wünscht sich ein Mädchen von einer Trainerin. Dann ziehen die Teilnehmerinnen Flossen an und greifen sich ein Brett. Sie sollen den Kraul-Beinschlag üben. Wie es geht, wissen sie. Doch es fällt noch nicht leicht, die Regeln umzusetzen.

„Ich mag alles“, sagt Sulola nach dem 40 Minuten dauernden Unterricht. Alle Teilnehmerinnen loben das Team. Die Trainerinnen seien sehr nett. Neben Julia Bundschuh betreuen an diesem Abend Anna Jürgens, 30, Alexandra Geiger-Garcia, 27, und

Anna Rau, 26, den Kurs. Vier Lehrerinnen für fünf Schülerinnen: Das gibt Sicherheit bei den Übungen. Auch beim Schweben auf dem Wasser. Die Rettungsschwimmerinnen stützen die Mädchen nur ein bisschen unter dem Rücken. Sie sollen sich flach auf dem Wasser liegend entspannen. Das setzt Vertrauen voraus. Die stützenden Hände helfen gegen die Angst unterzugehen.

Die Studentinnen setzen in jeder Schwimmstunde behutsam neue

Ziele. Das gehört zum Konzept. Julia Bundschuh und ihre Kolleginnen wollen erreichen, dass die Teilnehmerinnen „jede Woche kleine Erfolgserlebnisse haben“. Jede in ihrem eigenen Tempo. Wenn die Mädchen Ziel um Ziel erreichen, stärkt das auch ihr Selbstbewusstsein, so Bundschuh. Die Teilnehmer des zweiten Kurses von „Schwimmen für alle Kinder“ warten bereits in der Schwimmhalle. Es sind geflüchtete Jungen und junge Männer. Im dritten Kurs für Flücht-

linge trainieren die fortgeschrittenen Schwimmer.

„Das war es schon für heute“, sagt Julia Bundschuh zu den Mädchen. „Oh, nein!“, ruft eine Schülerin und schaut traurig. Kann es ein schöneres Kompliment für das Trainerinnen-Team geben? Der Kurs endet wie er begann – mit Umarmungen.

* Namen geändert

Die Tübingerin Dagmar Müller macht seit zwei Jahren „Schwimmen für alle Kinder“ zu einer Erfolgsgeschichte

„Frau Dagmar“ ist eine ganz wichtige Person für die Mädchen im Schwimmkurs. Von ihr haben sie von dem Projekt erfahren, erzählen sie. „Frau Dagmar“ ist die 65-jährige Tübingerin Dagmar Müller. Ohne sie gäbe es das Projekt nicht.

Nachdem die ehemalige Managerin mit ihrem Mann Gerd von Costa Rica nach Schwaben gezogen war, wollte sich das Ehepaar in der Unistadt sozial engagieren. Am Runden Tisch Kinderarmut entstand das Projekt „Schwimmen für alle Kinder“.



Ein Brett gibt Sicherheit: Mädchen und junge Frauen aus Nigeria, Syrien und dem Irak lernen in Tübingen kostenlos schwimmen. Foto: Kaiser

Ein Herzensprojekt

von Ute Kaiser



Dagmar Müller.
Foto: Kaiser

Dagmar Müller hatte es zunächst als private Initiative gegründet. Sie leitet das Projekt nun seit zwei Jahren. Das kostenlose Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen aus benachteiligten Familien und von Geflüchteten. Im April 2015 begannen die ersten Schwimmschüler im Uhlandbad.

Durch beharrliche Überzeugungsarbeit ist es der Projektleiterin gelungen, zehntausende Euro für die Kurse zu akquirieren. Bisher haben rund 430 Teilnehmer/innen davon profitiert. Dagmar Müller ist auch Ansprechpartnerin für die Schwimmtrainerinnen. „Sie hat ein Händchen, Leute zu motivieren“, sagt die Rettungsschwimmerin Julia Bundschuh.

Ein Ziel des Projekts ist, dass alle Teilnehmer/innen sicher schwimmen können – „eine Art Überlebensversicherung“, so Dagmar Müller. Das Jugendschwimmabzeichen Bronze dokumentiert sicheres Schwimmen. Wer die Prüfung besteht, kennt die Baderegeln, kann einen Startsprung machen oder vom Ein-Meter-Brett springen, mindestens 200 Meter in höchstens 15 Minuten schwimmen

sowie zwei Meter tief tauchen und einen Gegenstand heraufholen. 176 Kinder und Jugendliche haben die Bronzeprüfung schon geschafft. Bis es so weit ist, kostet die Ausbildung pro Kind etwa 500 Euro.

Doch Dagmar Müller und allen Beteiligten geht es bei ihrem „Herzensprojekt“ um noch viel mehr als sicheres Schwimmen: „Uns alle verbindet das Ziel, dass niemand mehr am Beckenrand sitzen muss, weil er nicht schwimmen kann, dass jeder teilhaben darf an der Freude, mit anderen im Wasser herumzutollen, und dass unsere Kinder und Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Ländern und Kulturen ein sportlich fröhliches Miteinander erleben dürfen.“ Dabei fanden sich schon verborgene Talente: Vier Kursteilnehmer werden sportlich gefördert.

Eine der vielen Erfolgsgeschichten wird Dagmar Müller nie vergessen. Sie handelt vom 13. Teilnehmer des Projekts – einem schlanken, am Anfang schüchternen Jungen. Er war die Hälfte seines Lebens auf der Flucht und mit einem Boot über das Meer gekommen. Der Junge sei zunächst vorsichtig ins Wasser gegangen. Doch „dann schien er sich in einen Delfin zu verwandeln“. Heute sei er eine Wasserratte und tobe sich im Sommer jeden Tag im Freibad aus. „Das Schwimmen ist für ihn wie eine Befreiung“, sagt Dagmar Müller.



Das Projekt „Schwimmen für alle Kinder“ wird von der Stadt Tübingen, von privaten Schwimmschulen, der DLRG, dem Tübinger Schwimmverein und von Sponsoren unterstützt. Es ist aber ständig auch auf Spenden angewiesen.

Spenden können auf das Konto „Lokales Bündnis für Familien“ DE09 6415 0020 0001 6819 61 überwiesen werden. Stichwort: „KinderCard Schwimmprojekt“. Es gibt Spendenbescheinigungen.

„Schwimmen für alle Kinder“ gibt es auch auf Facebook!

Swimming for all children

More than half of the ten-year-old children in Germany can not swim. That's what the project „Swimming for all children“ wants to change. It also offers free swimming lessons for children from families of refugees. The project is supported by the city, swimming schools, the swimming pool in Tübingen and sponsors. „Swimming for all children“ can also be found on Facebook.

شنا برای تمام کودکان
بیش از نیمی از کودکان ده ساله در المان نمیتوانند شنا کنند. این همان چیزی است که پروژه " " می خواهد انرا تغییر دهد. پیشنهاد درسهای شنا برای کودکان Tübingen شنا برای تمام کودکان " در از خانواده های پناهنده بطور رایگان می باشد. این پروژه توسط شهر، مدارس شنا، استخر شنا در پیدا Facebook و حامیان پشتیبانی میشود. " شنا برای تمام کودکان " را می توانید در Tübingen کنید.

السباحة لجميع الاطفال:
اکثر من نصف الاطفال الباعة اعمارهم 10 سنوات لا يعرفون السباحة. و هذا ما يرغب مشروع السباحة لكل الاطفال في توبنغن بتغيره .
حيث يقوم بتقديم دروس مجانية لتعلم السباحة لكل الاطفال وحتى اللاجئين منهم .
يتم دعم هذا المشروع من قبل الحكومة ،مدارس السباحة ،اتحاد السباحة في توبنغن .
يمكن الاطلاع اكثر عن هذا الموضوع على Facebook (Schwimmen für alle Kinder)

Radiokonferenz in Freiburg

اینده و دید گاه های رسانه ای یکی از سازمان های که با رادیو های غیر وابسته کمک میکند و این سازمان ملاقات های رو در رو را سال یکبار به خاطر تبادل تجارب و نظریات راه اندازی میکند که امسال خوش بختانه در شهر هامبورگ از تاریخ ۲۳ الی ۲۶ نومبر با اشتراک مدیا های غیر وابسته و ازاد راه اندازی کرده بودندو از شهر توبنغن از تیم تی نیوز نیو کامه نیوز و رادیو وستی ویلی نیز همکاران ما در انجا حضور به هم رسانده بودند برنامه اور وایس از شهر فرایبورگ کومن وایس از شهر حالی سالی در انجا در مورد تجارب خود صحبت کردند و ورکشاپ ها به زبان های عربی انگلیسی و فارسی المانی پیش برده میشد

محتوای ورکشاپ روی این بود که چطور یک مهاجر به رادیو و به مدیا راه پیدا مند که به اکسپریت نظر اشتراک کننده گان تجاذب این را نشان وو انمود میکنند که راه وارد شدن مهمان شدن به برنامه است و تشویق پیاپی میتواند که طرف را تشویق کند تا سهیم شود

محتوای ورکشاپ روی این بود که چطور یک مهاجر به رادیو و به مدیا راه پیدا مند که به اکسپریت نظر اشتراک کننده گان تجاذب این را نشان وو انمود میکنند که راه وارد شدن مهمان شدن به برنامه است و تشویق پیاپی میتواند که طرف را تشویق کند تا سهیم شود

و یکی از فالیتهای و تبادل نظریات این بود که دو شهر دو رادیو هم زمان یک شنونده که ان هم از طریق راه اندازی ارتباط تلفونی هم زمان در نشر برنامه و سوالات و نظریات کار خارقعهاده است مانند فالیتهای رادیو توبنغن و رادیو فرایبورگ و میخواهیم این را شریک و ترویج بسازیم سال بعد با مکان نو و نظریات و تجارب نو در ورکشاپ بعدی خواهیم بود

في شهر تشرين الأول أكتوبر قام عضوان من فريق newcomer News بزيارة مؤتمر الراديو في فرايبورغ .
فيما يلي ملخص من claron Fiedelis Mazarello .

قام 11 شخصا بالمشاركة في هذا المؤتمر والذين اتوا من ثلاث قارات مختلفة و الذين لديهم تجارب عمل التي قد تصل الى 15 عاما .

محطات الراديو المخصصة للاجئين هي .

Refugee Radio Stuttgart و our Voice Freiburg و newcomers news wüsste Welle in Tübingen

تم تبادل المعلومات فيما يخص انتاج الراديو حيث قامت Petra Horout بعمل التدريبات مع المشاركين

المؤتمر كان بناؤا حيث ساد جو من التفاؤل و الشعور الايجابي

يقوم الان الراديوهات الثلاثة بتبادل المعلومات فيما بينهم من خلال اتصالات هاتفية حية .

يحصل المستمعون على نصائح تخص الحياة اليومية وقصص مختلفة من المانيا

Was ein Führerschein kostet und wie man ihn bekommt

von Ammer Dabbas

Ein Führerschein in Deutschland kann unterschiedlich viel kosten. Es kommt zum Beispiel darauf an, ob man schon einen Führerschein in einem anderen Land gemacht hat.

Fall 1: Eine Person hat noch keinen Führerschein im Ausland gemacht

Wer ganz neu anfängt und noch keinen Führerschein hat, muss für den Führerschein in Deutschland einen Erste-Hilfe Kurs machen. Der Kurs kostet zwischen 30 und 35 Euro.

Außerdem muss man einen Sehtest für den Führerschein bei einem Optiker oder dem Augenarzt machen. Dieser Test kostet ungefähr 6 Euro.

Danach muss man sich bei einer Fahrschule anmelden. Dort macht man dann mindestens 14 Stunden theoretischen Unterricht bei einem Lehrer oder einer Lehrerin. Alle Lektionen dauern 90 Minuten und die 14 Stunden kosten zwischen 280 und 300 Euro.

Natürlich lernt man nicht nur Theorie, sondern auch Fahren in der

Fahrschule. Man muss mindestens 12 Stunden praktischen Fahrunterricht mit 45 Minuten pro Unterrichtseinheit nehmen. Die Kosten pro Stunde sind ca. 40 Euro. Wenn man mehr Stunden braucht, bis man sicher fahren kann, wird es entsprechend teurer. Zu den 12 Stunden kommen noch mindestens 5 Stunden Fahrt auf Landstraßen, mindestens 4 Stunden Fahrt auf der Autobahn und mindestens 3 Stunden Fahrt bei Nacht für jeweils 50 Euro dazu. Diese Fahrten heißen Sonderfahrten.

Wenn man gut gelernt hat kommt die Führerscheinprüfung.

Man muss beim der Führerscheinstelle vom Landratsamt eine Anfrage machen. 43 Euro zahlt man dafür. Die Theorieprüfung beim TÜV kostet 22,49 Euro. Die Theorie-Prüfung dauert 45 Minuten und es kommen 30 Fragen dran. Die praktische Prüfung kostet 91,75 Euro.

Fall 2: eine Person hat schon ausländischen Führerschein gemacht und will auch in Deutschland einen gültigen

Führerschein haben

Sie müssen diese Schritte durchführen:

1. Erste Hilfe Kurs (30 bis 35 Euro)
2. Sehtest beim Optiker oder Brillenverkäufer (6 Euro)
3. Anmeldung in der Fahrschule. Die Person muss nur die Kosten vom Führerschein beim Landratsamt bezahlen (43 Euro) und für die theoretische Prüfung.
4. nur 12 Stunden fahren mit dem Lehrer in der Fahrschule (40 Euro pro Stunde). Wenn die Person gut fährt, kann die Zahl der Stunden reduziert werden. Also man muss nicht unbedingt 12 Stunden fahren.
5. Praktische Prüfung

Dieser Fall kostet etwas weniger. Für die genauen Kosten kann man bei verschiedenen Fahrschulen nachfragen und die Preise vergleichen.

Möchtest du TÜnews International per E-Mail oder per Post bekommen?
Sag es uns: kulturgut@kreis-tuebingen.de

Want to receive TÜnews International by e-mail or mail?
let us know: kulturgut@kreis-tuebingen.de

The costs of a driving license and how to get it

by Ammer Dabbas



Die Kosten für den Führerschein können etwas unterschiedlich sein - jede Fahrschule verlangt andere Preise für den Unterricht. Am besten immer vorherfragen und vergleichen.

Bildquelle: www.helenesouza.com / pixelio.de

There are two different cases how to get the driver's license:

The first case is when the person does not have a driving license from abroad: Then the person has to make a first aid course. The course costs between 30 and 35 euros. The person must also make a vision test with a spectacle vendor or the eye doctor. This test costs 6 euros approximately. Then you have to register at a driving school. There, 14 hours of theoretical courses are taught by a teacher. All lessons last 90 minutes and the 14 courses cost between 280 and 300 euros as payment for the school. The school makes a bank transfer and you pay the money to the bank. You have to make a request for the driving license at the Landratsamt. 43 euros are paid to the Landratsamt for the license. After the lessons in the driving school, you do the theoretical

test at the TÜV. The driving school prepare the person for this test. This test costs between 22 and 25 euros.

Quick facts about the theoretical exam: The theoretical exam is a 1000 question exam that is taught in the classroom. The exam lasts 45 minutes and there are 30 questions. If the theoretical test has been passed, practical lessons begin in the driving school. There are 12 hours of practical driving lessons (45 minutes per lesson) and the cost per hour is about 40 euros. Then there are 5 hours of driving on country roads (the cost is around 50 euros), 4 hours on the motorway (costs 50 euros) and 3 hours at night (costs about 50 euros).

Then comes the practical exam and it costs a total of 200 euros. If the person passes the exam, she receives the driving license immediately.

The second case is for people who have already made a foreign driving license and want to validate their driving license in Germany. You must follow these steps:

1. First aid course (30 to 35 euros)
2. Optometry - a vision test at the optician or eyeglass seller (6 euros)
3. Registration in the driving school. The person has to pay only the costs of driving license at the Landratsamt (43 euros) and for the theoretical examination.
4. only 12 hours driving with the teacher in the driving school (40 euros per hour). If the person drives well, the number of hours can be reduced. So you do not have to drive 12 hours.
5. Practical test

Here the costs are between 600 and 800 euros, or more, and this depends on the person's experience

Was ein Führerschein kostet und wie man ihn bekommt

von Ammer Dabbas



Bildquelle: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

گواهینامه رانندگی در آلمان می Ammer Dabbas و چگونه می توانید رانندگی را از B هزینه مجوز رانندگی در کلاس تواند مقدار مختلف هزینه. به عنوان مثال، این بستگی دارد که آیا شما در حال حاضر گواهینامه رانندگی در کشور دیگر ساخته اند

مورد 1: فرد هنوز گواهینامه رانندگی ساخته شده است خارج از کشور که شروع می شود کاملاً جدید و هنوز گواهینامه رانندگی را باید دوره کمک های اولیه برای گواهینامه رانندگی در آلمان. هزینه های دوره بین 30 و 35 یورو شما همچنین باید برای گواهینامه رانندگی با پزشک و یا چشم پزشک بررسی شوید. این تست 6 یورو هزینه دارد پس از آن شما باید ثبت نام با مدرسه رانندگی. وجود شما پس از آن حداقل 14 ساعت درس نظری با معلم را. تمام دروس را 90 دقیقه و هزینه 14 ساعت بین 280 و 300 یورو البته، شما نه تنها نظریه، اما همچنین در مدرسه رانندگی رانندگی یاد. لازم است حداقل 12 ساعت آموزش عملی رانندگی با 45 دقیقه در هر واحد را. هزینه هر ساعت حدود 40 یورو است. اگر شما نیاز به چند ساعت قبل از اینکه شما می توانید با خیال راحت درایو آن گران تر خواهد شد. 12 ساعت حداقل 5 ساعت در جاده های کشور حداقل 4 ساعت در بزرگراه ها و حداقل 3 ساعت رانندگی در شب 50 یورو است. این سواری سوار گرم است اگر شما به خوبی آموخته اند، راننده مجوز ورود به امتحانات می آید شما باید پرس و جو در رانندگی را نقطه از منطقه. 43 یورو برای آن پرداخت می شود. امتحان تئوری در تاجیکستان، 22.49 یورو هزینه دارد. امتحان تئوری 45 دقیقه و 30 سوال وجود دارد. هزینه آزمون عملی 91.75 یورو

مورد 2: شخصی در حال حاضر گواهینامه رانندگی خارجی ساخته شده است و می خواهد به گواهینامه رانندگی معتبر در

آلمان شما را مجبور به انجام این مراحل:

1. دوره کمک های اولیه (30 تا 35 یورو)
2. دیدن چشم پزشک و یا عینک فروشنده (6 یورو)
3. ثبت نام در رانندگی

مدرسه. فرد فقط ملزم به پرداخت هزینه گواهینامه رانندگی (43 یورو) و برای بررسی نظری تنها 12 ساعت رانندگی با مدرس در مدرسه رانندگی (40 یورو در هر ساعت). اگر کسی در رانندگی و شماره ساعت می.4 تواند به کاهش. بنابراین شما لازم نیست که لزوماً به 12 ساعت عملی بررسی هزینه های این مورد کمی کمتر. برای هزینه های دقیق شما می توانید بپرسید برای مدارس مختلف رانندگی 5. و قیمت ها را مقایسه کنید

Was ein Führerschein kostet und wie man ihn bekommt

von Ammer Dabbas

تكلفة رخصة القيادة فئة (B) وكيفية الحصول عليها:

اولاً تختلف التكلفة بين حالتين:

• الحالة الأولى في حال عدم حيازة رخصة قيادة اجنبية:

يجب القيام بدورة الاسعافات الأولية وكلفتها 30-35 يورو تقريباً ثم فحص نظر (في أي مركز لبيع النظارات او لدى طبيب العيون وكلفته 6 يورو تقريباً) ومن ثم يتوجب التسجيل في مدرسة قيادة خاصة (Fahrschule) وحضور 14 درس نظري في المدرسة ومدة كل درس 90 دقيقة ورسوم المدرسة تتراوح بين 280-300 يورو تضاف اليها 43 يورو تقريباً ثمن الرخصة (تختلف الرسوم من مدرسة الى أخرى) بعد حضور الدروس النظرية تقوم المدرسة بتسجيل الطالب لاجراء الفحص النظري الذي يتم اجراءه في هيئة مستقلة هي TÜV وكلفته 22-25 يورو.

معلومات سريعة عن الفحص النظري:

الفحص النظري هو عبارة عن 1000 سؤال تقريباً يتم دراستهم من قبل الطالب ثم يأتي في الفحص 30 سؤال فقط ومدة الامتحان 45 دقيقة تقريباً.

عند تخطي الفحص النظري بنجاح تبدأ الخطوة الثانية في المدرسة وهي الدروس العملية وتتألف من:

12 ساعة قيادة خاصة (الساعة 45 دقيقة) وتكلفة الساعة الواحدة 40 يورو تقريباً.

5 ساعات على الطرق الريفية (تكلفة الساعة 50 يورو تقريباً)

4 ساعات على الاتوستراد (تكلفة الساعة 50 يورو تقريباً)

3 ساعات في الليل (تكلفة الساعة 50 يورو تقريباً)

ثم يأتي الفحص العملي وتكلفته 200 يورو تقريباً (في حال النجاح تسلم الرخصة فوراً).

• الحالة الثانية في حال حيازة رخصة قيادة اجنبية والرغبة بتحويلها إلى المانية:

يتوجب القيام بهذه الخطوات:

1. دورة الاسعافات الأولية
2. فحص النظر
3. التسجيل بالمدرسة ودفع ثمن الرخصة وكلفة الامتحان النظري فقط
4. التدريب العملي 12 ساعة قيادة خاصة فقط (في حال القيادة الجيدة وإقناع المدرب بها ممكن ان تخفف عدد الساعات.
5. الفحص العملي.

هنا تكون تكلفة وخصة القيادة متراوحة بين 600-800 يورو او اكثر وهذه تعتمد على خبرة وقيادة الشخص.

Bericht über eine Demonstration in Stuttgart

von Mohammad Alwawi

In Stuttgart hat am Samstag, 09.12.2017, eine Demonstration gegen Abschiebung, Krieg und Waffeneporte stattgefunden. Die TÜnews International Redakteure Ammer Dabbas, Bashar Al Hammadi und Mostafa Elyasian waren zusammen mit Ala'a Trabulsi von den Newcomer News vor Ort, um zu berichten.

Sie haben viele Interviews und Fotos gemacht. Die Menschen haben erzählt, warum sie demonstrieren. Viele möchten damit ihre Meinung an die Politik mitteilen. Die Demonstranten haben auch darauf aufmerksam gemacht, dass sie Abschiebungen nach Afghanistan ablehnen.



Voll in Aktion - TÜnews International Redakteure Bashar Al Hammadi und Ammer Dabbas berichten von der Demo. Foto: Elyasian.

در اشتوتگارت تظاهرات علیه اخراج، مهاجرین شده بود روز شنبه، 09.12.2017 صورت گرفت که از طرف تیم تی نیوز همکاران ما اشتراک کرده بودند همکاذان ما مانند عامر دباس بشار الحیدی و مصطفی که گزارشات و تصاویر را با خود آوردند مهو این تظاهرات علیه اخراج پناه جویان بوده است



Das Team hat mit vielen Leuten gesprochen. Diese haben erzählt, warum sie an der Demo teilnehmen. Mostafa Elyasian hat die Dokumentation durch Fotos übernommen. Foto: Elyasian.



Ala'a Trabulsi und Bashar Al Hammadi machen ein Interview. Foto: Elyasian.



Ganz unterschiedliche Menschen waren da und haben ihre Meinung gesagt. Foto: Elyasian.

مظاهرة في يوم السبت 09 ديسمبر

دعم لوقف ترحيل اللاجئين من المانيا قامت المنظمات الداعمة للاجئين بتنظيم مظاهرة في مدينة شتوتغارت كان هدفها الرئيسي المطالبة في التوقف عن ترحيل اللاجئين من المانيا الى بلدانهم الاصلية وايضاً ضد الحرب والدول التي تقوم ببيع الاسلحة.

شارك في هذه المظاهرة اللاجئين والسكان المحليين من جميع انحاء البلاد واطلقوا عدد من الشعارات منها: "اوقفوا الترحيل واهلاً وسهلاً باللاجئين ، " لا لإعادة اللاجئين الى الحرب والبؤس".
قام كل من عامر دباس وبشار الحمادي ومصطفى إلياسيان من Tünews international ورافقتهم ايضاً ألاء طرابلسي من راديو Wüste Welle بتغطية الحدث واجراء العديد من المقابلات مع اللاجئين المشاركين ومنظمي هذه المظاهرة.

المشاركين من ابناء البلد عبروا عن رأيهم في المظاهرة:

حيث كان رأيهم واحد بأن يجب ان يحصل اللاجئين على الدعم والحماية هنا في المانيا ووقف بيع السلاح وانتاجه. والبعض قال ان كل لاجئ ترك بلده بسبب الحرب من غير الممكن اعادته إليها، كما اكد الجميع على اهمية المظاهرة ضد القوانين التي تكون ضد اللاجئين، ايضاً اكد البعض انه يجب ان يكون تنوع بالثقافات في المانيا ولهذا السبب هم ضد ترحيل اللاجئين.

المشاركين من اللاجئين تحدثوا بأكثر من موضوع منها:

قالت سيدة انها جاءت الى المانيا من عام 2015 وكانت ابواب اوروبا مفتوحة في وجه اللاجئين ولكن المشاكل كانت متنوعة بين لاجئ و اخر احدهم يحصل على اقامة مدة سنة ويمنع من لم الشمل ويحرم من عائلته وقال احد اللاجئين نحن لسنا لعبة بيد السياسيين اليوم يسمحون لنا بالاقامة في المانيا ويقولون لا يوجد لم شمل اين حقوق الانسان! واين حقوق الطفل! لايمكننا العيش بدون اطفالنا لايمكن ان نعيش هنا في المانيا بأمان واطفالنا في الحرب ولايمكننا العودة لأننا خسرنا كل شيء.

تحدثنا ايضاً لأحد منظمي المظاهرة وتدعى لويزا حيث قالت:

هذه المظاهرة هي اندماج لمجموعة من المنظمات الداعمة للاجئين والمناهضة للحرب والرأس مالية ومشاركة ذاتية للاجئين وهذا يكون من الضروري ان نعطي رأينا السياسي من خلال التظاهر في الشارع ولفت النظر لنا من جميع الاحزاب السياسية وبهذا من الضروري ان نقوم بالتظاهر مع اللاجئين في السوارع حتى نبين للحكومة من خلال رأينا المشترك ما هو السبب الرئيسي للهجرة واللجوء.

A round up on the Freiburg Radio Conference this October

by Claron Fidelis Mazarello

The word was out - ,on air', if i may cheekily say so. And all of us from free radio stations doing refugee radio shows were suddenly confined in the kind presences of workshop moderator Petra Horout, and Anna Trautwein and Niels Wätzel from Radio Dreyeckland. The location was a small kindergarden room right at the very premises of Dreyeckland radio in Freiburg. The first thing that introduced us to each other was the declaration of how many years each person had worked in radio in general. Just for the record, the experiences ranged from a year to even about 15 years. We (Mohammad Nazir Momand and Claron Fidelis Mazarello) came from Tübingen. There were others from Stuttgart Refugee radio. We were a bunch of 11 in all. Now thats radio enthusiasts from 3 continents, mind you, if nationalities were to be considered as a point of reference although this did not matter anyway. Also suddenly, we were international !

The feeling of belonging is a nice one many will agree. And being the bunch that help others to belong and integrate, was indeed satiating to all of us gathered here to learn and share much more. The best part on radio is the fact that only your voice does the talking and not the face. As in the



Has a lot of media-experience, too: Claron Fidelis Mazarello doing an interview for TÜnews International. Foto: Menghini.

magic is in what is heard, with the listener's own visual or imagination to go with. No doubt, the name of the refugee radio program at Dreyeckland is aptly called, ,Our Voice'. Common issues, common goals, similar ideas and even similar thinking people; it was all spoken and discussed on ,Our Voice' or ,Newcomer News' for that matter, which is the name of the refugee program from Tübingen at radio Wüste Welle.

At Freiburg however, not only the radio stations, but each of the people who managed these programs was a powerhouse of practical knowledge. And what better, the thought processes were clear and refined with newer details that everyone could use; courtesy, the exercises at this

radio conference of sorts that simply brought this out. Not only this, but also the thought processes involved got shared and refreshed, just in case someone missed something in all of this work.

„You can do only so much,“ were the insightful words of Ebou Sarr for instance, working with radio Stuttgart, and one of the eldest from among us. His line was so full of hope as he continued in the next breath to say, „the next person can begin from where you left off.“ There it was. Another identification to this never ending attitude of trying to help the world and all its problems. And boy, we were not alone.

This was during one of the exercises we were put through. Here, each

of us had to bring out a story from within ourselves, about our experiences of doing refugee radio programs, by choosing objects from a bunch of mere small toys and assorted such items. Another picked up a battery and channelised this as something that relates to our to energy levels. After all, examining how we get tired and then charge up for the next job is also worthwhile. Here was a bunch that looked forward to do what they did; to do their job (minus the rant that some may be accustomed to in conversation so to speak). Slowly but surely, these two days of knowledge sharing, with ---- and --- (mention

„two lovely ladies“ here if the names do not come in on time) especially cooking for us all and the comfort of some cushy rooms booked at a local Hotel in Freiburg for the night, got us almost saturated given the variety of approaches to the same idea of radio for the refugees. Given that we were three radio station persons involved, by then, we had been through it all. So then what new would we do next? Apart from trying to organize another meeting sometime in February of 2018, there was a new spark that happened. These refugee radio programs across Germany are now group calling each other - LIVE - and

the information exchange here is phenomenal. Not only do the listeners get to hear some cool practical tips to get around, but due to this spark, they also get a gist of how the situation is at other places besides their own. The spark, from two radio programs connecting over a live call, may now slowly develop into a flame with this group call possibly soon going three way, or maybe even four - a live skype conference call - ON AIR.

Quality time, and loads of inspiration. Thank You Freiburg Conference !

یک جلسه شبیه بودن تصمیم گرفت این 2018 فوریه

در اکتوبر سال روان دوتن از اعضای برنامه نیو کامه و نیوز تیم تحریری تی نیوز هر یک کلرون و محمد نذیر مومند به شهر فریبورگ به خاطر تبادل تجارب و ورکشاپ رادیوی در انجا رفته بودند که از رادو های مختلف مانند رادیو اشتوتگارت و رادیو ترایکلند هم حضور داشتند مهاجرین از کشور های مختلف از زبان های مختلف حضور داشتند که تجارب از ۱۵ سال شروه والا به ۳ سال و کمتر از ان میرسید ورکشاپ به ۴ زبان پیش برده میشد عربی انگلیسی دری و المانی نظریات و تجارب تبدیل شده وارتباط همگانی پیدا شده که باعث بلند رفتن کیفیت برنامه های ما خواهد شد که در نتیجه فیصله به این شده ورکشاپ بعدی در ماه فبروری سال ۲۰۱۸ خواهد بود

Diesen Oktober haben zwei Mitglieder daes Newcomer News Teams eine Radiokonferenz in Freiburg besucht. Hier ist eine Zusammenfassung des Artikels von Claron Fidelis Mazarello. Es haben 11 Teilnehmer an der Konferenz teilgenommen. Sie kamen aus drei verschiedenen Kontinenten und hatten bis zu 15 Jahre Berufserfahrung. Die sind für Flüchtlingsradios

tätig: Refugee Radio Stuttgart, Our Voice Freiburg und Newcomer News des Radio Wüste Welle in Tübingen.

Es wurde Wissen über Radioproduktion und Information ausgetauscht. Petra Horout hat mit den Teilnehmenden Übungen gemacht. Die Veranstaltung war inspirierend. Man hat sich positiv und hoffnungsvoll gefühlt.

Jetzt tauschen sich die freien Radios aus und machen gegenseitige live Telefonkonferenzen. Zuhörerinnen und Zuhörer bekommen nicht nur Tipps für den Alltag, sondern sie hören auch Geschichten von anderen Orten in Deutschland.

Die nächste Konferenz wird im Februar 2018 stattfinden.

Zukunftswerkstatt Community Media

von Pauline Menghini



Alles drehte sich ums Radio bei der Zukunftswerkstatt Community Media. Foto: Tim Reckmann / pixelio.de

Der Bundesverband Freier Radios veranstaltete vom 23. bis 26. November 2017 einen Kongress. Er findet jedes Jahr in anderen Städten statt. Dieses Jahr war der Kongress in Hamburg und hieß Zukunftswerkstatt Community Media. Es kamen mehr als 130 Teilnehmer. Darunter waren auch sechs Mitglieder der Redaktion von Newcomer News vom Freien Radio Wüste Welle aus Tübingen.

Newcomer News ist die Partnerradiosendung von TÜnews international. Dort werden die Nachrichten, die auch in TÜnews international jede Woche erscheinen, meistens in sechs Sprachen gesprochen: Arabisch, Dari, Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Mit Ahmad, Alaa, Natalia, Matzel, Mohammad und mir waren diese sechs Sprachen beim Kongress vertreten. Mohammad und ich nehmen an beiden Projekten teil: an TÜnews international und

Newcomer News. Wir sind nach Hamburg gefahren, um uns mit Flüchtlingsredaktionen aus anderen Freien Radios auszutauschen und zu sehen, wie sie arbeiten. Die Flüchtlingsredaktionen Our Voice vom Radio Dreyeckland in Freiburg und

Common Voices von Radio CORAX in Halle waren auch da. Mit Ihnen haben wir zwei Workshops besucht. Bei allen Vorträgen und Workshops gab es Dolmetscher für Arabisch, Dari, Englisch, Französisch und Deutsch. So war der Kongress offen für alle, die mitmachen wollten - egal woher sie kamen.

Der erste Workshop hieß MORE Voices. Es ging darum, Konzepte zu entwickeln, um die Zugangshürden für Geflüchtete in Freien Radios abzubauen. Zwei Frauen von Our Voice haben einen Vortrag gehalten. Sie haben erklärt, wie sie es machen, dass mehr Flüchtlinge an ihrem Radioprojekt teilnehmen. Dafür benutzen sie eine Methode, die Systematisierung der Erfahrung heißt. Sie schauen, was die neuen Mitglieder motiviert, beim Projekt mitzumachen, welche Erfahrungen sie mitbringen und was die Teilnahme einschränken könnte (Zeitaufwand oder Kinderbetreuung

zum Beispiel). Our Voice hat davor schon Treffen mit anderen Redaktionen organisiert, um zu sehen, wie sie arbeiten. Die Redaktion will nächstes Jahr ein Dokument an alle schicken, das die Ergebnisse ihrer Recherche zusammenfasst. Bei der Diskussion haben Vertreter von Common Voices und Newcomer News erzählt, wie sie Interessierte für ihre Projekte finden. Es passiert zum Beispiel durch Gäste, die in die Sendung kommen und danach anderen Flüchtlingen von der Sendung erzählen. Im zweiten Workshop ging es darum, Erfahrungen zu Alltag, Vernetzung und Zusammenarbeit der Flüchtlingsredaktionen auszutauschen. Der Workshop war eine moderierte Diskussion auf Arabisch und Deutsch. Wir haben besprochen, wie man mit unterschiedlichen Sprachen in einer Sendung arbeitet und welche Inhalte in der Sendung angesprochen werden. Alle fanden es wichtig, dass Flüchtlinge eine Stimme haben und über ihre Anliegen und Probleme in der Öffentlichkeit reden können. Meistens wird in den Medien nur über Flüchtlinge gesprochen und nicht mit ihnen, so die Kritik. Ahmad von Newcomer News sagte: „Ich fühle mich nach der Sendung sehr wohl, weil ich das Gefühl habe, etwas Wichtiges und Richtiges getan zu haben.“ Die Redaktion von Newcomer News war begeistert von der Zukunftswerkstatt und will nächstes Jahr zum BFR-Kongress in Chemnitz fahren.

ورشة عمل مستقبلية لوسائل التواصل.

بقلم **Pauline Menghini**

الرابطة الوطنية للراديوهات الحرة او ما يطلق عليه Bundesverband Freier Radio قامت بعقد مؤتمر من 23 وحتى ال 26 من شهر تشرين الاول نوفمبر .

يعقد هذا المؤتمر في كل سنة لكن بمدن مختلفة. حيث انه عقد هذه السنة ب هامبورغ تحت اسم ورشة عمل مستقبلية لوسائل التواصل. و قد حضر المؤتمر اكثر من 130 مشاركا من ضمنهم ستة اعضاء من فريق تحرير اخبار الوافدين

الجدد Newcomers News من الراديو الخاص Wüsste welle من توبنغن

Newcomers News هو برنامج الراديو المرافق ل Tü news International

يتم فيه قراءة الاخبار التي تصدر كل اسبوع في Tünews غالبا بستة لغات مختلفة وهي العربية والداري والألمانية والإنكليزية والفرنسية و الإسبانية .

مع احمد و علاء و نتاليا و ماتسل و محمد ومعني انا كانت هذه اللغات الستة ممثلة بالمؤتمر .

انا و محمد نشارك بكلا البرنامجين TüNews International و Newcomers News.

حيث قمنا بالسفر الى هامبورغ لتبادل الخبرات مع جلسات التحرير من قبل اللاجئين في المدن الاخرى. و للتعرف على طريقة عملهم

اللاجئون العاملون بالتحرير في برنامج our Voice او صوتنا في اذاعه Dreyeckland في فرايبورغ و Common Voice من اذاعه CORAX في هاله كان ايضا هناك .

قمنا بزيارة ورشتي عمل معهم .

في جميع المحاضرات و ورشات العمل كان مترجمون للغات العربية والانكليزية و الفارسية و الفرنسية و الألمانية. وهكذا كان المجال مفتوحا للجميع للمشاركة بغض النظر من اي بلد اتو.

في ورشة العمل الاولى والتي سميت More Voice دار النقاش

حول تطوير مفاهيم من شأنها ان ترفع نسبة مشاركة اللاجئين في مشاريع الراديو هذه . حيث تلقى امراتان من our voices عقود عمل .

حيث قامت بتوضيح ما يرغبان القيام به للجلب اللاجئين للمساهمة في مشروع الراديو الخاص بهم .

من اجل ذلك سوف تقومان باستخدام وسيلة خاصة والتي تدعى عولمه التجارب .

حيث انهما تقوما بالنظر ، م الذي بإمكانه ان يقوم بتحفيز الأعضاء الجدد للمشاركة في هذا المشروع وماهي الخبرات التي يمكن ان يجلبوها معهم و ماهي الأشياء التي قد تفرقهم على سبيل المثال (الوقت او الاعتناء بالاطفال)

و قام Our Voice بتنظيم لقاءات مع محررون اخرون لمعرفة كيف يعملون .

التحرير يرغب السنة القادمة بارسال وثيقة للجميع والتي تلخص نتائج بحثهم .

خلال النقاش قام ممثلون من فريق Newcomers News و Common Voices عن كيفية ايجادهم اهتمامات لمشروعهم .

كل سبيل المثال عندما ياتي الضيوف للبرنامج وبعدها يقومون بالتحدث مع اللاجئين الاخرين

في ورشة العمل الثانية دار النقاش حول تبادل التجارب والخبرات في الحياة اليومية والترابط و العمل الجماعي بين اعضاء التحرير اللاجئين.

ورشة العمل كانت نقاشا منظما و مدارا بالعربية و الألمانية . قمنا بالتحدث عن كيفية التعامل مع لغات مختلفة في برنامج معين و اي المواضيع يمكن نقاشها في برنامج البث .

حيث وجد الجميع انه من المهم ان يكون للاجئين صوت وان يتمكنوا من التكلم عن خصوصياتهم ومشاكلهم في وسائل الإعلام .

حيث انه غالبا يتم التحدث في وسائل الإعلام عم اللاجئين وليس معهم ، يعني الانتقاد.

قال احمد من Newcomers News " اشعر بسعادة غامرة بعد انقضاء البث لاني اشعر بانني اقوم بشيء هام وصحيح

قام فيق التحرير من Newcomers News سعيدا جدا من هذا المؤتمر وينوي الذهاب الى Chemintz بالسنة القادمة لحضور مؤتمر ال BFR.

Experiences with making an „Ausbildung“

by Edosa Bright Igbinovia



Edosa Bright Igbinovia shares some information about his Ausbildung to become Engineer / Technologist in the milling and animal feed. Fotos: Kaiser.

The key of a good awareness about a particular profession is a process of training. This will add to you more values in the working industry.

I'm here to encourage people about being partakers of a professional training to develop a better qualification and skills.

In German this process is called Ausbildung which proceeds for 3years and ends with an examination for determination.

In my case, I have preferred going into training in a little firm where I worked previously for a year and Six months. This flourmill industry is called (Getreidemühle Kienzlen) located in Unterjesingen and the training profession is officially called Engineer / Technologist in the milling and animal feed (Verfahrenstechnologe/in Mühlen und

Getreidewirtschaft).

The training process is of two parts and in BLOCK....The Practical and the theory. The Block is that I am programmed to work with my trainer for 4months then study in Stuttgart for 1month continually for the first one year.

My duties for now is to fill the flour bags, prepare customers orders, distribution of flours and flour products, packaging and refilling flours of 1kilo and removing dust from every corner with a pressurized air and a vacuum cleaner.

These activities have prepared my mind about what I'm into and I have been familiar with different flour products. To refresh our awareness, I want to remind us that this profession deals with alot of products but

the principle two products are the *Weizen* and *Dinkel* which we use to produce varieties of flours.

You must be willing and determined because every aspect of this profession is interesting and requires attention from the moment of the cereal grain to the finishing product.

There is this importance of a frequent and continuous cleaning in every flour milling industries.

My desire is to encourage young people into this profession irrespective of sex but what to be considered is passion for work, a technical understanding and willingness to take responsibility.

Einblick in die Ausbildung

von Edosa Bright Igbinovia

Damit man einen Beruf gut kennt, ist eine Ausbildung wichtig. Mit einer Ausbildung hat man bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Man hat danach mehr Wissen und eine bessere Qualifizierung.

Bright Igbinovia macht jetzt eine Ausbildung in dem Betrieb, bei dem er vorher schon gearbeitet hat. Das ist die Getreidemühle Kienzlen in Unterjesingen. Nach seiner Ausbildung ist er Verfahrenstechnologe Mühlen und Getreidewirtschaft.

Während der Ausbildung gibt es immer abwechselnd einen Theorie-Block und einen praktischen Block. Im ersten Jahr hat Bright vier Monate Praxis und dann einen Monat Schule. Dafür muss er nach Stuttgart fahren.

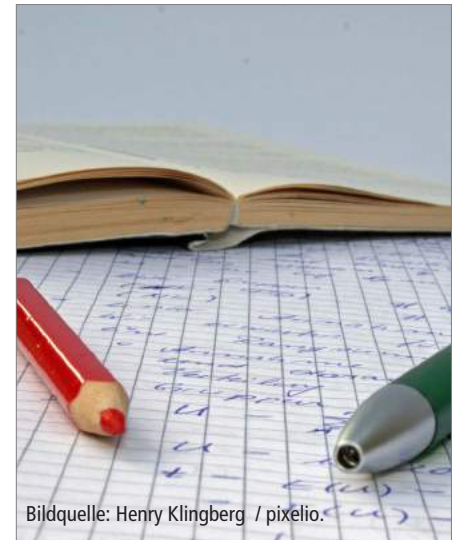
Im Moment hat er diese Aufgaben: Mehlsäcke füllen, Bestellungen vorbereiten, Mehl und die verschiedenen Produkte ausliefern, das Mehl verpacken und für Sauberkeit sorgen.

Bright kennt jetzt die unterschiedlichen Getreideprodukte. Das sind sehr viele! Die Hauptgetreide sind Weizen und Dinkel. Sie werden für viele Mehlsorten benutzt.

Für den Beruf muss man einen starken Willen und Ausdauer haben. Jeder Aspekt ist interessant und verlangt Aufmerksamkeit – vom Korn bis zum Endprodukt.

Die Sauberkeit in einer Mühle ist besonders wichtig, deshalb muss regelmäßig alles gereinigt werden.

Bright Igbinovia möchte viele junge Leute motivieren, sich für diesen Beruf zu interessieren, egal ob sie Frauen oder Männer sind, wenn sie ein technisches Verständnis mitbringen und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.



Bildquelle: Henry Klingberg / pixelio.

ان التدريب المهني (Ausbildung) ضروري لاتقان المهنة بشكل جيد.

مع شهادة Ausbildung يحصل الشخص على فرص عمل افضل في سوق العمل كما يحصل المرء بعدها على معرفة اوسع و مؤهلات افضل.

Bright Igbinovia يقوم حاليا بعمل تدريب مهني Ausbildung في شركة كان يعمل لديها سابقا. انها مطحنة الحبوب Kienzlen في Unterjesingen. بعد انتهائه من تدريبه المهني يصبح تقني في المطاحن و الحبوب الزراعية خلال التدريب المهني هناك تبادل دائم ما بين ملخصات نظرية و عملية .

في السنة الاولى حصل برايت على اربع شهور من التدريب ومن ثم شهر دوام في المدرسة ومن اجل ذلك يجب عليه الذهاب الى شتوتغارت .

في الوقت الحالي لديه المهام التالية:

ملئ اكياس الطحين و التعامل مع الطلبيات و شحن الطحين والمنتجات المختلفة بالاضافة الى تغليف الطحين والاعتناء بالنظافة.

يعرف برايت حاليا مناجات الحبوب المختلفة والتي هي كثيرة جدا. الحبوب الرئيسية هي البضاء والسمرء حيث تستعمل لانتاج انواع مختلفة من الطحين .

بالنسبة للمهنة يحتاج المرء لارادة قوية و قدرة تحمل . وكل شيء فيها مهم ويتطلب اهتمام ابتداءا من الحبة و حتى المنتج النهائي .

النظافة في مطحنة هي في غاية الاهمية لذلك يجب تنظيف كل شي بشكل دوري و منتظم.

يرغب برايت بتحفيز اكثر من الشباب على الاهتمام بهذه المهنة بغض النظر فيما اذا كانوا فتيات ام شبان عندما يجلبون معهم استيعابا تقني و جهوزية على تحمل المسؤولية.



- Was ist ein Interview?
• Topics for the services or hearing of the BAMF
- Informationen vom BAMF zur Thema Übersetzung während der Anhörung
• Information of the BAMF on the translation during the hearing
- Ein Kommentar zu Afghanistan
• A comment on Afghanistan
- Was tun bei Ablehnung des Asylansuges?
• What to do if the asylum application is rejected?
- Received a negative answer? Seine Tipps
• The Asylantrag wurde abgelehnt? Ein paar Tipps



- What is a Mirajib?
• Was ist ein Mirajib?
- Ein Interview über den Thema Ausbildung
• An interview on the topic Ausbildung
- Vom Praktikum zur Ausbildung - ein Portrat über Bright Igbinovia
• Die Arbeitsvertrag
• The work permit
- Refugee's Home-lands Vortrag am 06. April 2017

Willkommen in Tübingen. Ich hoffe, dass Tübingen Euch gefallen wird. Wir lieben Tübingen und ihr werdet es auch lieben. Tübingen ist klein, aber schön. Und in Tübingen leben viele nette Menschen, die werden Euch helfen.

*Ku soodhaunde Tübingen
Wasan umaleinauwa inai Tübingen
aad gehelidoontan.
waan jecelnaaq Tübingen
idinku na waafgeclandoontan.*

*Tübingen wai qaxanef
lakin wai qanux badan Tahay
waxana schoga dad fican oo
in i caawin doona.*

- Was ist eine FMT?
• What is a FMT?
- Willkommen in Tübingen
• Welcome to Tübingen
- Was ist eine FMT?
• Was ist eine FMT?
- Die Arbeitge-berin
• Der All-Right-Nachbau
- Beiben mit dem Foribus
• Traveling by long distance bus

Am Anfang will ich Euch willkommen heißen. Ich wünsche Euch ein schönes Leben. Und auch Jedem, der nach Deutschland kommt oder schon hier ist. Ich wünsche, dass jeder hier sein Leben in Freiheit leben kann.

Bild: „Willkommen in Tübingen“

Die Sommerzeit hat begonnen

- Willkommen in Tübingen - Schreiben
• Welcome to Tübingen - Writing
- Haftpflichtversicherung
• Liability insurance
- Schwarzfahren
• Fare Dodging
- The costs of a car
• Story of Bisan
- Lebensatör
• Sittlicher legenden

Tünews International world (2)
Portrait Mufing Senawati (5)
Portrait Ammer Dabbas (8)
Refugees at work (9)
Portrait Adnan Schmitt (13)
Portrait Bashar of Hammadi (16)
Portrait Claron Mazarello (17)

Portrait Bright Igbinovia (18)
Ein Portrat in Vielfalt (23)
Portrait Pavina Mhango (27)
Portrait Badi Sam (28)
Portrait Mohammed Nabil Mohamed (32)
Portrait Ute Kaiser (33)
Portrait Kamila Alali (37)

Adaptieren Östlingen in Tübingen
Interviews and Portraits
Portrait Ammer Dabbas, Bashar of Hammadi, Mohamad Nazir Momand and Bright Igbinovia.

Tünews International edition 50

• Eine Artikel für Alle
• Alle für einen Artikel (2)
• Museumlandschaft in Ostfriesland
• Der Hof hat kein Gesundheitsamt (5)

• Die Bedeutung von Übersetzungen (8)
• Ein Brief an Wolfgang (11)
• Die Kunst der Fair (12)
• Berufliche Chancen auswärts leben (13)

• Regeln für den Zusammenleben (17)
• Familienleben in Afghanistan (19)
• Getting to know the Balkan Languages (21)
• Die Ausstellung „Abdül Rahmân“ (23)

Wie geht „Audiology“?
The Ombuds of Ammer
Self-help Group and the Services in Tübingen

Warum ich Deutsch lernen - Teil 1
So helfen die Flüchtlingshelfer auf Gut
Entscheidungen über den Aufenthalt

Interview über Musikanten
Indie Languages
AALL - Fest am 09.09.17

Tünews International öffnet den 100. vor
Das Institut für Fahrerlaubnis
Kampagne für den Anwerbezeit
Hilfsleistungen
Für Berufshilfe
Warum ich Deutsch lernen - Teil II und IV
Interviews über Flüchtlinge
Die Bedeutung von Übersetzungen
Portrait Abbas Abd Khalaf
Die Bedeutung von Übersetzungen
Portrait Lubna Alkhalaf

Über Ernährung und in Tübingen
Tübingen vor Ort in Ostfriesland
Ratgeber: Soziale Jahr und Bundesfreiwilligenzeit

Information über Musikanten
Warum ich Deutsch lernen Teil V
Was ist ein Weihnachten? What Night

Was ist ein Mitfahrgelegenheit?
Interviews über Flüchtlinge
... und so geht weiter: weitere Interviews!

Tünews International wird von KulturGUT e.V. herausgegeben und sowohl vom Landkreis Tübingen als auch durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt. The articles show the opinions of the authors and not in every case the opinions of the editor. Responsible: Dr. Wolfgang Sannwald, Landratsamt, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen; kultur@kreis-tuebingen.de. Phone: 0049 17657728055. In cooperation with: vhs Tübingen; Radio Wüste Welle Tübingen.

Impressum:
KulturGUT e.V.
Wilhelm-Keil-Straße 50
72072 Tübingen
Editor: Wolfgang Sannwald
www.tunews.de

Redaktionsteam: Aliaa Abd Khalaf, Ammer Dabbas, Andrea Schmitt, Bashar Al Hammadi, Bright Igbinovia, Claron Mazarello, Farzanah Hassani, Halima Ibrahim Mohamud, Kamila Alali, Lobna Alhindi, Mohamad Alwawi, Mohammad Nazir Momand, Mostafa Elyasian, Pauline Menghini, Rahima Abdelhafid, Rozhin Rashidi, Ute Kaiser, Wolfgang Sannwald.